Gelebte Nachhaltigkeit in Kennzahlen aufzeigen: Kostenvorteile durch Transparenz identifizieren und anwenden

KUNSTSTOFF INSTITUT LÜDENSCHEID

Nach drei Jahren intensiver Nachhaltigkeitsarbeit teilt das Kunststoff-Institut Lüdenscheid seine wichtigsten Erkenntnisse – praxisnah, verständlich und direkt umsetzbar:

WiUp4U
Wissens-Update Nachhaltigkeit

Ihre Fragen – unsere Antworten:

- Angewandte Nachhaltigkeit in Kennzahlen dokumentieren und für sich nutzen:
  - Was forderte die CSRD? Was bietet der neue VSME-Standard für den Mittelstand?
- Bilanzierungsstandards im Vergleich:
  - ISO 14067 vs. GHG Protocol – Welcher Standard wird für Sie als Zulieferer von Ihren Kunden angefragt?
- Einflussgrößen auf den CO_2-Fußabdruck berechnen:
  - Welche Stellschrauben haben den größten Effekt auf Produkt- und Unternehmensbilanzen?
  - Wie lassen sich mit der Expertise des KIMW zur Prozessoptimierung und dem Einsatz alternativer Materialien Kosten einsparen?

Die Ausgangslage

- Im deutschen Mittelstand wird Nachhaltigkeit seit je her aus Gründen der Wirtschaftlichkeit gelebt – doch die wenigsten KMU schreiben darüber!

Warum Sie teilnehmen sollten

- Gestalten Sie Nachhaltigkeit messbar und wirksam durch Standards wie VSME, ISO 14067 oder dem GHG Protocol
- Festigen Sie Ihre Kundenbeziehungen durch die Bereitstellung von Nachhaltigkeitskennzahlen
- Sichern Sie sich die wertorientierten Arbeitskräfte von Morgen für Ihren Unternehmenserfolg

Weitere Informationen:
Kunststoff-Institut Lüdenscheid - Wissens-Update Nachhaltigkeit

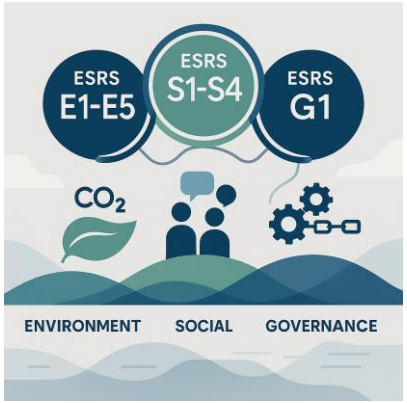
Kontakt: **Jan Tinz, M. Sc.**
tinz@kimw.de | +49 2351 1064 896

Gelebte Nachhaltigkeit in Kennzahlen aufzeigen: Kostenvorteile durch Transparenz identifizieren und anwenden

KUNSTSTOFF INSTITUT LÜDENSCHEID

Schwerpunkte des Projekts

- Analyse der berichtspflichtigen Datenpunkte der CSRD in den Bereichen E, S, G und Ableitung Ihrer relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen
- Vorbereitung für eine Registrierung bei Catena-X, der Science Based Targets initiative (SBTi) oder ecovadis mit umfassender Scorecard
- Berechnung des CO_2-Fußabdrucks nach ISO 14067 und dem GHG Protocol
- Potentiale zur Reduktion des PCF / CCF basierend auf analysierten Maßnahmen
- Bestimmung der sozialen Kennzahlen eines Berichts für Ihr Unternehmen



Theorie Praxis

Leistungen

- Projektbeginn: September 2025
- Laufzeit: 6 Monate
- Kosten pro Unternehmen: 2.650 Euro
- Projekttreffen: 3 am KIMW
- Projektinhalt: Digitales Handout der Projekttreffen; Anforderungsliste CSRD; aktuellster VSME Reporting Standard
- Bonus: 10% Nachlass für Mitglieder der Trägergesellschaft

Save the Date!
Kick-off-Meeting
9. September 25
Lüdenscheid

Zielgruppe

- Nachhaltigkeitsmanager, Qualitätsmanager, Controller, Personalleiter, Vertriebsleiter, Marketing Manager, Produktionsleiter, Einkaufsleiter, Produktentwickler

Weitere Informationen:
Kunststoff-Institut Lüdenscheid - Wissens-Update Nachhaltigkeit

Kontakt: **Jan Tinz, M. Sc.**
tinz@kimw.de | +49 2351 1064 896

KUNSTSTOFF INSTITUT LÜDENSCHEID

Kunststoff-Institut Lüdenscheid
Anastasia Tourountzas
Karolinenstr. 8
58507 Lüdenscheid

per Fax: +49 (0) 2351 1064-190
per E-Mail: mail@kunststoff-institut.de

Anmeldung zum Projekt:
WiUp4U – Wissens-Update Nachhaltigkeit

Hiermit bestätigen wir verbindlich unsere Teilnahme an dem Projekt.

Projektleiter:	Dipl.-Ing. Julia Loth
Projektkosten:	2.650 Euro*
Laufzeit:	6 Monate
Projektstart:	September 2025
Mitgeltende Unterlagen:	AGB und Projektflyer

*zzgl. ges. MwSt., Mitgliedsfirmen der Trägergesellschaft des Kunststoff-Instituts Lüdenscheid zahlen einen um zehn Prozent ermäßigten Projektbeitrag.
Die Rechnungsstellung erfolgt mit Projektstart.

☐ Unsere Einkaufsbestell-Nr. lautet: _____

☐ Wir reichen unsere Einkaufsbestell-Nr. nach

☐ Die Rechnungserstellung erfolgt ohne Einkaufsbestell-Nr.

Die Einkaufsbestell-Nr. muss spätestens nach Ablauf von zwei Wochen nachgereicht werden!
Sollte nach Ablauf der Frist noch keine Bestell-Nr. vorliegen, erfolgt die Rechnungsstellung ohne diese Angabe.

Im Hinblick des Informationsaustausches gegenüber Dritten ist es hilfreich, die am Projekt teilnehmenden Unternehmen namentlich zu benennen - nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, weitere Projektpartner zu gewinnen.

Wir sind mit der Nennung unseres Unternehmens gegenüber Dritten einverstanden:

☐ ja ☐ nein

		☐ Abweichende Rechnungsadresse
Firma*		
Straße*		
PLZ/Ort*		
Telefon		
Telefax		

Folgende Personen nehmen teil*:	Durchwahl/E-Mail*:	
1.		
2.		

Datum rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

***erforderliche Angaben**